

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	5
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	13
<b>Einleitung .....</b>	33
<b>Ziel und Gang der Untersuchung .....</b>	39
<b>A: Verfassungsmäßigkeit des § 6 Abs. 13 WpHG in seiner Grundform .....</b>	43
I. Analyse des Tatbestands .....	43
1. Zielsetzung des § 6 Abs. 13 WpHG .....	44
2. Tatbestandsvoraussetzungen .....	48
a.) Verbote und Gebote der MAR .....	49
b.) Gebote und Verbote der in § 6 Abs. 6 S. 1 Nr. 3, 4 und 6 WpHG genannten Vorschriften .....	50
c.) Zusammenfassung und Bewertung .....	52
d.) Gebotenheit des Eingriffs .....	54
3. Rechtsfolgen .....	56
4. Ergebnis und Problemberiche .....	58
5. Rechtstechnischer Charakter der Norm .....	58
a.) § 16 Abs. 13 WpHG als Verweisung .....	59
aa.) Begriffsbestimmungen .....	59
bb.) Einordnung des § 6 Abs. 13 S. 1 WpHG .....	60
b.) § 6 Abs. 13 WpHG als Generalklausel .....	61
aa.) Begriffsbestimmung .....	61
bb.) Einordnung des § 6 Abs. 13 S. 1 WpHG .....	63
II. Grundgesetz als zulässiger Maßstab .....	64

III.	Das rechtsstaatliche Bestimmtheitsgebot .....	69
1.	Herkunft des Grundsatzes .....	71
2.	Inhalt des Bestimmtheitsgrundsatzes .....	74
IV.	Betroffene Rechte und Intensität möglicher Maßnahmen .	
	nach § 6 Abs. 13 WpHG .....	76
1.	Eingriff in Art. 14 GG .....	76
a.)	Schutzbereich .....	77
b.)	Eingriff .....	78
aa.)	Enteignung .....	78
bb.)	Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	80
c.)	Intensität des Eingriffs .....	80
2.	Eingriff in Art. 12 GG .....	82
a.)	Schutzbereich .....	82
aa.)	Sachlicher Schutzbereich .....	82
bb.)	Persönlicher Schutzbereich .....	84
b.)	Eingriff .....	84
c.)	Intensität des Eingriffs .....	85
3.	Eingriff in die Unschuldsvermutung .....	86
a.)	Stellung der Unschuldsvermutung im deutschen Recht .....	86
b.)	Sachlicher Gehalt der Unschuldsvermutung .....	87
c.	Vermögensbeschlagnahme und Unschuldsvermutung .....	88
d.)	Ergebnis .....	90
V.	Konkrete Bestimmtheitsanforderungen an § 6 Abs. 13 WpHG .....	90
1.	Komplexität der zu regelnden Materie .....	90
a.)	Verweisungen auf MAR und § 6 Abs. 6 S. 1 Nr. 3, 4, 6 WpHG .....	94
b.)	Eingriffsvoraussetzungen .....	95
c.)	Gesamtbetrachtung .....	96
2.	Festlegung des Bestimmtheitsmaßstabes für § 6 Abs. 13 WpHG .....	96
a.)	Bestimmtheitsanforderungen an strafprozessuale Eingriffsermächtigungen .....	97
b.)	Bestimmtheitsanforderungen an § 6 Abs. 13 WpHG .....	101

aa.) Anforderungen an die Verweisungen .....	102
bb.) Anforderungen an die Eingriffsvoraussetzungen .....	102
cc.) Anforderungen an die inhaltliche Bestimmtheit .....	107
dd.) Ergebnis .....	107
VI. Bestimmtheitsprüfung des § 6 Abs. 13 WpHG .....	108
1. Prüfung der Verweisungen .....	109
2. Prüfung der Eingriffsvoraussetzungen .....	111
3. Prüfung der inhaltlichen Bestimmungen .....	117
4. Zusammenfassung .....	119
VII. Ergebnis Teil A .....	119
 <b>B: Verfassungskonforme Auslegung des § 6 Abs. 13 WpHG .....</b>	 121
I. Grundlegendes zur verfassungskonformen Auslegung .....	121
II. Lücke .....	124
III. Ausfüllung der Lücke .....	125
1. Ausfüllung durch §§ 111b ff. StPO .....	126
a.) § 111b StPO .....	126
b.) § 111e StPO .....	128
c.) §§ 111c und d StPO .....	131
d.) §§ 111f und h StPO .....	132
2. Ausfüllung durch § 324 AO .....	133
3. Vergleichbarkeit der Regelungsgegenstände .....	135
a.) §§ 111b ff. StPO .....	135
b.) § 324 AO .....	137
4. Ausfüllung durch §§ 111b ff. StPO .....	138
5. Erfordernis eines dringenden Tatverdachts als Tatbestandsvoraussetzung .....	138
a.) Vergleich mit Maßnahmen der StPO, die dringenden Tatverdacht voraussetzen .....	140
aa.) Untersuchungshaft .....	140

bb.) § 81 StPO .....	142
cc.) § 111a StPO .....	143
dd.) § 126a StPO .....	143
ee.) § 131a III StPO .....	144
ff.) § 132 StPO .....	144
gg.) § 132a StPO .....	144
b.) Schlussfolgerungen für § 6 Abs. 13 WpHG .....	145
IV. Vereinbarkeit mit § 11 WpHG .....	148
V. Vereinbarkeit des verfassungskonform ausgelegten § 6 Abs. 13 WpHG mit dem Rechtsstaatsprinzip .....	150
1. Zusammenfassung der Ergebnisse der verfassungskonformen Auslegung .....	151
2. Überprüfung am Maßstab des Rechtsstaatsprinzips .....	151
a.) Eingriffsvoraussetzungen .....	152
b.) Inhaltliche Bestimmtheit .....	152
c.) Ergebnis .....	153
VI. Ergebnis Teil B .....	153
<b>C: Grenzen der verfassungskonformen Auslegung .....</b>	<b>155</b>
I. Gründe für die Begrenzung der verfassungskonformen Auslegung .....	155
1. Gewaltenteilung .....	155
2. Demokratieprinzip .....	158
3. Bestimmtheitsgebot .....	158
4. Vorbehalt des Gesetzes .....	159
5. Bindung an Recht und Gesetz .....	159
6. Zusammenfassung der Grenzen .....	160
II. Grenze des Sinnes und Zweckes des § 6 Abs. 13 WpHG .....	161
1. Sinn und Zweck des § 6 Abs. 13 WpHG .....	161
2. Vereinbarkeit der verfassungskonformen Auslegung mit dem Zweck .....	163
III. Grenze der absoluten Unbestimmtheit .....	166

1. Ausreichend bestimmter Regelungskern .....	167
a.) Maßstab für den notwendigen Regelungskern .....	167
b.) Regelungskern des § 6 Abs. 13 WpHG .....	168
IV. Ergebnis Teil C .....	170
<b>D: Vorschlag einer Neuregelung .....</b>	<b>173</b>
I. Einzelne Elemente des neuen § 6 Abs. 13 WpHG .....	175
1. Anwendungsbereich .....	175
2. Eingriffsvoraussetzungen .....	176
3. Regelung der Vermögensbeschlagnahme .....	180
4. Kompetenzabgrenzung von BaFin und Staatsanwaltschaften ...	184
II. Neufassung des § 6 Abs. 13 WpHG .....	185
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>189</b>
1. Der Tatbestand des § 6 Abs. 13 WpHG .....	189
2. Betroffene Rechte .....	189
3. Konkrete Bestimmtheitsanforderungen an § 6 Abs. 13 WpHG	191
4. Bestimmtheitsprüfung des § 6 Abs. 13 WpHG .....	192
5. Grundsätzliche Zulässigkeit der verfassungskonformen Auslegung .....	194
6. Ergänzung des § 6 Abs. 13 WpHG .....	194
7. Erfordernis eines dringenden Tatverdachts .....	194
8. Grenzen der verfassungskonformen Auslegung .....	195